

Chueri und Regel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

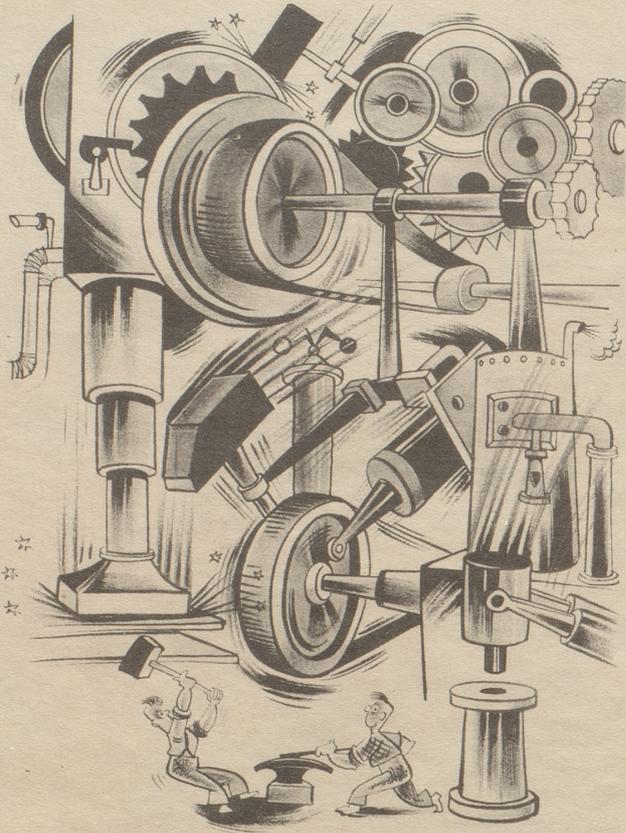
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Leutenegger

„Es wird auwä nächstems e Wätterumschlag ggää, i ha e so nes undefinierbars Summe im Chopf.“

Wie komme ich heil durch die Schweiz

Ein amerikanischer Student erzählt mir von seinem Schweizer Aufenthalt: «Anfangs hatte ich Angst vor den Schweizern, weil sie so schnell böse und so sehr zornig werden; aber nachdem ich mir ein für alle mal gemerkt hatte, daß bei ihnen alles viel schöner und besser ist als anderswo, kam ich mit heiler Haut davon.»

GM

Filme in der Woche vor Weihnachten

(gesammelt aus den Tageszeitungen!)

«Ein Platzregen von Komik ergießt sich über das Publikum. Unmöglich Ihnen alle Stationen aufzuzählen durch welche der Lachzug fährt ...»

Hoffentlich bleibt die Ueberschwemmung des Zuges den bedauernswerten Besuchern so kurz vor Weihnachten erspart.

«Eine Ladung Schwerverbrecher an Bord eines Totenschiffes ...»

Dieser Film dürfte wahrscheinlich besonders vor Weihnachten tiefe Eindrücke hinterlassen.

«Ein unerhörter Farbenfilm aus Amerikas gefährlicher Gegend, wo Banditen und Desparados ihr Unwesen treiben ...»

Umso sehnlischer wird jeder Besucher das Fest des Friedens erwarten.

GHE

Splitter

Clausewitz lehrte, daß der Krieg die Fortsetzung der Politik mit andern Mitteln sei. Die neueste Geschichte lehrt, daß die Politik die Fortsetzung des Krieges mit fast denselben Mitteln ist, wodurch ein Unterschied zwischen Krieg und Frieden nur noch schwer feststellbar ist.

hkst.

Chlauseitag im Parlament

Ausgerechnet bei der Diskussion um die Staatsgefährlichkeit der PdA im Zürcher Gemeinderat mußte die Sitzung unterbrochen werden, damit der Vorsitzende die Herren Gemeinderäte von den Fenstern zurückrufen konnte, von wo aus sie den vorbeiziehenden Umzug der Wollishofer Chläuse betrachteten!

bi

Auf die Zähne beißen

Es läßt sich leichter auf die Zähne beißen, wenn die Zähne vorher etwas zu beißen gehabt haben.

fis



Chueri und Rägel

«Du Chueri, d Amerikaner sind halt doch gerissen Hagle. Lis emal, was das im Blefli schtaat: ,In einigen amerikanischen Kliniken wird seit ein paar Jahren den Patienten vor und während den Operationen Musik geboten. Wie man hört, sind folgende Schallplatten besonders gefragt: ,I have got you under my skin' (Ich hab dich unter mein Fell schlüpfen lassen), ,Avant de mourir' (Vor meinem Sterben), ,I have got the feeling you are fooling' (Ich glaube, du machst s Chalb mit mir!), ,Is it me or just my money?' (Bin ich selbst gemeint oder nur mein Geld?). Gäll, das isch glatt?»

«Das isch e prima Idee, Rägel. Die chönnt me bi eus au usfüere. Wenn der Schuelmeischer en Schlingel usfätscht, so chönnt er derzue d Arie schpile laa ,Strafe mich nicht in deinem Grimme!' und ufem Schtüramt chönnteds die Platte laufe laa: ,Gold und Silber lieb ich sehr' und ...»

«... und ufem Schtandesamt würdi guet passe: ,Hab' ich nur Deine Liebe...'. — Mir Schwiizer sind scho na Hinderwäldler.»

AbisZ



Emmentalerhof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687



Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693



Alex Imboden
lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelagerte alt- und weitem bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. — Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!

Der Rhum mit dem feinsten Aroma



Rhum Negrita